

Von Utopia nach Arabien - Eine Lange Nacht über Israel

von Jochanan Shelliem

Regie: Jochanan Shelliem

Produktion: DLF/DLR 2014, 165 Minuten

Was ist aus dem Elan der Menschen geworden, die vor über siebenzig Jahren in den unbekanntem Orient aufgebrochen sind. Der palästinensische Intellektuelle Sari Nusseibeh, Präsident der Al Quds Universität in Jerusalem und Amos Oz berichten von den Anfängen des Staates Israel und ihren Träumen, Amos Kollek vom Leben in der Nachbarschaft von David Ben Gurion.

Lyrische Siedler und junge Schriftsteller kommen zu Wort, beschreiben zärtlich, ketzerisch und selbstkritisch die Wirklichkeit im Land. Michal Zamir, Tochter des Geheimdienstgenerals Zvi Zamir erzählt von skandalösen Zuständen beim Militär und vom Aufstieg der nouveau riche von Israel. Ron Leshem, der junge Direktor des nationalen israelischen Unterhaltungsfernsehsenders Keshet TV berichtet von der achtzehnjährigen Belagerung des Libanon, Eshkol Nevo vom Leben und Arbeiten in Sderot.

Schriftsteller wie Amos Oz, Meir Shalev und Yoram Kanjuk, AB Jehoschua und Sami Michael kommen zu Wort, Benny Barbasch, Michal Zamir und Etgar Keret spiegeln das Leben der letzten sechzig Jahre im jungen Judenstaat. Eine Lange Nacht der Gegensätze, doch voller Energie, vom Leben in einem Land, dessen Geschichte der Gegenwart zur Last geworden ist und gleichzeitig zur Chance.

Daniel Berger, Iris Berben, Martin Engler, Klaus Herm, Peter Heusch, Britta Jacobi, Petra Kelling, Daniel Minetti, Monika Müller-Heusch, Jochen Nix, Nadja Schulz-Berlinghoff, Andreas Pietschmann, Werner Rehm, Philipp Schepmann, Jochanan Shelliem